



<https://blz.li/43a5>

FUSSBALL IM LAND/BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 19.08.2022 um 09:51 von Redaktion LeineBlitz

Der SV Ahlerstedt/Ottensen, der Verein ist zwischen Hamburg und Bremen zu Hause und der Reisebus wird von Pattensen aus etwa zwei Stunden unterwegs sein, hat aus seinen bisherigen zwei Spielen erst einen Punkt geholt, dem 1:1 gegen den SC Spelle-Venhaus folgte das 1:3 beim MTV Eintracht Celle. Es ist davon auszugehen dass am Sonntag im Heimspiel gegen Neuling **TSV Pattensen** der erste Saisondreier auf das Konto soll, und entsprechend werden die Gäste auf einen hoch motivierten Gegner treffen. Aber nicht nur der Gastgeber wird scharf auf die Punkte sein, auch der TSV aus Pattensen spekuliert mit den ersten Punkten im neuen Spieljahr. "Wir wollen etwas mitnehmen", sagte TSV-Trainer Sebastian Franz. "Wir haben vergangenen Sonnabend beim SC Spelle-Venhaus gezeigt, dass wir mithalten können." Personell gibt es gegenüber dem Spiel vor einer Woche keine Veränderungen. Nach den jeweiligen 5:2-Erfolgen beim 1. FC Wunstorf und beim SV B-E Steimbke sollte Landesligist **1. FC Sarstedt**



Christian Eilers (Bildmitte) spielt Sonntag mit dem Oberligisten TSV Pattensen beim SV Ahlerstedt/Ottendorf, Noah Herhaus (links) erwartet zeitgleich mit dem Bezirksligisten SC Hemmingen-Westerfeld den Mühlenberger SV. / Foto: R. Kroll

Sonnabend (15.30 Uhr) gegen den OSV Hannover vor Selbstvertrauen nur so strotzen. Die OSVer konnten sich zwar am 1. Spieltag beim VfR Evesen 2:1 behaupten, aber danach folgten die Niederlagen beim HSC Blau-Weiß Tündern (2:5) und an der Langenforther Straße gegen den 1. FC Wunstorf (0:3). Das bedeutet einen Abstiegsplatz in der Tabelle, und die FCer aus Sarstedt dagegen führen als Spitzenreiter die Skala an und sollten von daher gesehen als Favorit gelten, oder? "Definitiv nicht", sagt Dennis Reimann aus dem Trainerstab der FCer. "Wir hatten zwar den besseren Saisonstart, aber in dieser Liga kann jeder jeden schlagen. Einfach wird das für uns gegen den OSV Hannover nicht." Der Kader der Gastgeber füllt sich wieder, Filmon Negasi, Max Schäfer, Leonard Klahr und Connor O'Donnell stehen wieder zur Verfügung. "Wir gehen mit Demut und Selbstvertrauen an diese Aufgabe heran", sagt Mo Kordian, Co-Trainer des **SC Hemmingen-Westerfeld**, im Hinblick auf das Bezirksliga-Heimspiel Sonntag gegen den Mühlenberger SV. Beide Team haben am ersten Spieltag 4:3 gewonnen, der Sieg der Mühlenberger gegen den SV Newroz Hildesheim ist sehr hoch einzuschätzen. "Ich kenne den Gegner aus den vergangenen Jahren sehr gut. Es ist eine erfahrene Truppe mit ein paar sehr guten Einzelspielern. In puncto Erfahrung und Alter sind die Gäste im Vorteil. Im bin gespannt, wie unsere junge Mannschaft diese Herausforderung meistern wird", sagt Kordian. Gewurmt hat die **SV Arnum** die Auftaktniederlage beim SV Rot-Weiß Ahrbergen am Dienstag noch. "Wir haben die Fehler angesprochen und hoffen, dass wir es zukünftig besser machen", sagt SVA-Trainer Christoph Boyn. Nun kommt am Sonntag der SC Drispstedt, der am ersten Spieltag 3:4 gegen den SC Hemmingen-Westerfeld verloren hat. "Der Gegner ist eine kleine Wundertüte, ich weiß bisher sehr wenig über die Mannschaft", sagt Boyn. Für ihn komme es aber eh mehr darauf an, die eigene Mannschaft auf Kurs zu bringen. Aufgrund einiger Ausfälle wird diese Aufgabe nicht einfacher. "Auch wenn der eine oder andere verletzungs- oder urlaubsbedingt fehlen wird: Wir wollen die drei Punkte, um den Saisonstart nicht komplett in den Sand zu setzen", sagt Boyn.